

16. Oktober 2009

PRESSEMITTEILUNG

ZAHLUNGSBILANZ

(GEOGRAFISCHE AUFSCHLÜSSELUNG FÜR DAS ZWEITE QUARTAL 2009)

UND AUSLANDSVERMÖGENSSTATUS

(STAND: ENDE DES ZWEITEN QUARTALS 2009)

DES EURO-WÄHRUNGSGEBIETS

Die Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets wies im zweiten Quartal 2009 ein Defizit von 25,4 Mrd EUR auf. Die größten bilateralen Leistungsbilanzdefizite wurden gegenüber den „anderen Staaten“ (d. h. den Ländern außerhalb der Europäischen Union (EU) außer Kanada, Japan, der Schweiz und den Vereinigten Staaten), den Vereinigten Staaten und Japan verzeichnet. Im Gegensatz dazu wurden die höchsten Überschüsse gegenüber dem Vereinigten Königreich und den Ländern außerhalb des Euroraums, die der EU 2004 bzw. 2007 beitraten, erzielt.

In der Kapitalbilanz kam es bei den Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen per saldo zu Kapitalzuflüssen in Höhe von 98 Mrd EUR. Ursächlich hierfür waren die Mittelzuflüsse bei den Wertpapieranlagen. Der Saldo bei den Direktinvestitionen war ausgeglichen. Im Wertpapierverkehr wurden vor allem von Gebietsansässigen getätigte Nettokäufe ausländischer Wertpapiere, die in den „anderen Staaten“, von den EU-Institutionen sowie in Schweden und Kanada begeben wurden, ausgewiesen.

Am Ende des zweiten Quartals 2009 wies der Auslandsvermögensstatus des Euroraums gegenüber der übrigen Welt Nettoverbindlichkeiten in Höhe von 2,0 Billionen EUR (22 % des BIP des Euro-Währungsgebiets) auf. Dies entsprach einer Verbesserung von 82 Mrd EUR im Vergleich zum Stand am Ende des ersten Quartals 2009.

Geografische Aufschlüsselung der Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets für das zweite Quartal 2009

Leistungsbilanz und Vermögensübertragungen

Im zweiten Quartal 2009 wies die *Leistungsbilanz* des Euroraums einen Passivsaldo in Höhe von 25,4 Mrd EUR auf (siehe Tabelle 1a). Dies war die Folge von Defiziten bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (30,3 Mrd EUR) und den *laufenden Übertragungen* (15,0 Mrd EUR), die zum Teil durch Überschüsse im *Warenhandel* (12,5 Mrd EUR) und bei den *Dienstleistungen* (7,4 Mrd EUR) ausgeglichen wurden. Bei den *Vermögensübertragungen* ergab sich ein Aktivsaldo von 2,4 Mrd EUR, der vor allem auf einen Überschuss gegenüber den EU-Institutionen zurückzuführen war.

Die größten Überschüsse im *Warenhandel* wurden gegenüber dem Vereinigten Königreich (11,8 Mrd EUR), den Vereinigten Staaten (8,1 Mrd EUR) und den Ländern außerhalb des Eurogebiets, die der EU 2004 bzw. 2007 beitraten (4,4 Mrd EUR), verzeichnet. Im Gegensatz dazu gab es die höchsten Passivsalden im Handel mit der Volksrepublik China (17,8 Mrd EUR), Russland (5,9 Mrd EUR) und Japan (3,3 Mrd EUR).

Der Aktivsaldo bei den *Dienstleistungen* spiegelte in erster Linie Überschüsse gegenüber dem Vereinigten Königreich (3,6 Mrd EUR) und der Schweiz (3,3 Mrd EUR) wider. Die größten Minussalden bei den *Dienstleistungen* wurden im Handel mit den Vereinigten Staaten (5,5 Mrd EUR) und den Ländern außerhalb des Euroraums, die der EU 2004 bzw. 2007 beitraten (1,9 Mrd EUR), ausgewiesen.

Das Defizit bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* des Eurogebiets resultierte insbesondere aus Passivsalden gegenüber den Vereinigten Staaten (15,4 Mrd EUR), Japan (7,6 Mrd EUR), der Schweiz (4,2 Mrd EUR) und dem Vereinigten Königreich (2,9 Mrd EUR), die durch einen Überschuss gegenüber den Ländern außerhalb des Euroraums, die der EU 2004 bzw. 2007 beitraten (3,7 Mrd EUR), teilweise aufgewogen wurden.

Das Defizit bei den *laufenden Übertragungen* ergab sich in erster Linie gegenüber den „anderen Staaten“ (9,5 Mrd EUR) und den EU-Institutionen (6,9 Mrd EUR).

Die über vier Quartale kumulierte *Leistungsbilanz* des Euro-Währungsgebiets wies bis zum zweiten Quartal 2009 ein Defizit von 118,7 Mrd EUR (rund 1,3 % des BIP des

Euroraums) auf, verglichen mit einem Fehlbetrag von 33,0 Mrd EUR (rund 0,4 % des BIP des Eurogebiets) im Jahr zuvor (siehe Tabelle 1b). Diese Entwicklung war vorwiegend die Folge einer Umkehr des Aktivsaldo (+26,6 Mrd EUR) in einen Passivsaldo (-4,8 Mrd EUR) beim *Warenhandel*, eines gestiegenen Defizits bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (von 16,9 Mrd EUR auf 48,2 Mrd EUR) und eines gesunkenen Überschusses bei den *Dienstleistungen* (von 50,9 Mrd EUR auf 27,5 Mrd EUR).

Der Umschwung im *Warenhandel* war vor allem einem Rückgang der Überschüsse gegenüber den Vereinigten Staaten (von 56,1 Mrd EUR auf 37,6 Mrd EUR), den Ländern außerhalb des Euroraums, die der EU 2004 bzw. 2007 beitraten (von 43,4 Mrd EUR auf 28,4 Mrd EUR), und dem Vereinigten Königreich (von 63,8 Mrd EUR auf 49,5 Mrd EUR) zuzuschreiben. Die Zunahme des Defizits bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* war im Wesentlichen einem gestiegenen Passivsaldo gegenüber den Vereinigten Staaten (von 10,9 Mrd EUR auf 25,6 Mrd EUR) und einem geringeren Überschuss gegenüber den „anderen Staaten“ (von 30,1 Mrd EUR auf 6,8 Mrd EUR) geschuldet.

Kapitalbilanz

In der *Kapitalbilanz* kam es bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen* zusammengenommen aufgrund von Mittelzuflüssen bei den *Wertpapieranlagen* im zweiten Quartal 2009 per saldo zu Kapitalzuflüssen in Höhe von 98 Mrd EUR.

Der Saldo bei den *Direktinvestitionen* war ausgeglichen. Die größten Nettokapitalzuflüsse in das Euro-Währungsgebiet wurden hier aus den Vereinigten Staaten (44 Mrd EUR) und den Ländern außerhalb des Euroraums, die der EU 2004 bzw. 2007 beitraten (7 Mrd EUR), verzeichnet; diese Mittelzuflüsse wurden durch Nettoabflüsse in die Offshore-Finanzzentren (41 Mrd EUR), die Schweiz (5 Mrd EUR) und die „anderen Staaten“ (5 Mrd EUR) ausgeglichen.

Bei den *Wertpapieranlagen* wurden per saldo Kapitalzuflüsse in Höhe von 98 Mrd EUR ausgewiesen. Der Nettoerwerb ausländischer Wertpapiere durch Investoren im Euroraum (41 Mrd EUR) bezog sich insbesondere auf Wertpapiere, die in den „anderen Staaten“ (24 Mrd EUR), von den EU-Institutionen (13 Mrd EUR), in Schweden (12 Mrd EUR) und in Kanada (7 Mrd EUR) begeben wurden. Dagegen verkauften

Gebietsansässige per saldo in erster Linie Wertpapiere, die in Offshore-Finanzzentren (22 Mrd EUR) emittiert wurden. Der Nettoerwerb von Wertpapieren des Euroraums durch Gebietsfremde belief sich auf 139 Mrd EUR.

Bei den *Finanzderivaten* ergaben sich Nettokapitalzuflüsse in Höhe von 20 Mrd EUR.

Im *übrigen Kapitalverkehr* kam es per saldo zu einem Mittelabfluss von 107 Mrd EUR. Ausschlaggebend hierfür waren vornehmlich Nettokapitalabflüsse in die Vereinigten Staaten (91 Mrd EUR), die Offshore-Finanzzentren (36 Mrd EUR), die Schweiz (18 Mrd EUR), die Volksrepublik China (13 Mrd EUR) und nach Dänemark (12 Mrd EUR), die zum Teil durch Nettokapitalzuflüsse aus dem Vereinigten Königreich (45 Mrd EUR) und aus Schweden (9 Mrd EUR) ausgeglichen wurden.

Auslandsvermögensstatus (Stand: Ende des zweiten Quartals 2009)

Am Ende des zweiten Quartals 2009 wies der Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets gegenüber der übrigen Welt Nettoverbindlichkeiten in Höhe von 2,0 Billionen EUR (rund 22 % des BIP des Euroraums) auf. Dies entsprach einer Verbesserung von 82 Mrd EUR gegenüber den revidierten Zahlen für das Ende des ersten Quartals 2009 (siehe Tabelle 2).

Diese Veränderung des Netto-Auslandsvermögensstatus war vor allem auf einen Rückgang der Nettoverbindlichkeiten bei den *übrigen Anlagen* (von 468 Mrd EUR auf 341 Mrd EUR) und eine Zunahme der Nettoaktiva bei den *Direktinvestitionen* (von 600 Mrd EUR auf 640 Mrd EUR) zurückzuführen, die teilweise durch gestiegene Nettopassiva bei den *Wertpapieranlagen* (von 2 594 Mrd EUR auf 2 657 Mrd EUR) kompensiert wurden. Während die Veränderungen der Nettopositionen bei den *Wertpapieranlagen* und den *übrigen Anlagen* hauptsächlich durch Transaktionen bedingt waren, spiegelte die Entwicklung der Nettoaktiva bei den *Direktinvestitionen* in erster Linie die „sonstigen Veränderungen“ (Neubewertungen aufgrund von Wechselkurs- und Vermögenspreisänderungen sowie die Verlegung des Hauptsitzes einiger multinationaler Unternehmen in den Euroraum) wider.

Datenrevisionen

Diese Pressemitteilung enthält auch Revisionen der Zahlungsbilanzdaten (mit geografischer Aufschlüsselung) und des Auslandsvermögensstatus für das erste

Quartal 2009. Darüber hinaus wurden auch die vorläufigen Ergebnisse der monatlichen Zahlungsbilanzen für April, Mai und Juni 2009 für das zweite Quartal 2009 revidiert.

Die Korrekturen in der *Leistungsbilanz* führten im ersten Quartal 2009 zu einer Verringerung des Defizits (von 42,4 Mrd EUR auf 40,7 Mrd EUR) und im zweiten Quartal 2009 zu einer Zunahme des Defizits (von 20,5 Mrd EUR auf 25,4 Mrd EUR). Während die Revisionen für das zweite Quartal 2009 insbesondere die *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* betrafen, schlugen sie sich im ersten Quartal 2009 vor allem im *Warenhandel*, bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* und den *laufenden Übertragungen* nieder. Die Korrekturen der *Kapitalbilanz* beliefen sich im ersten Quartal 2009 auf 41 Mrd EUR und waren in erster Linie Revisionen bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen* zusammengenommen (37 Mrd EUR) sowie den *Finanzderivaten* (20 Mrd EUR) zuzuschreiben, wobei die Korrekturen im zweiten Quartal 2009 (in Höhe von 8 Mrd EUR) vor allem die *übrigen Anlagen* (12 Mrd EUR) betrafen.

Beim Auslandsvermögensstatus am Ende des ersten Quartals 2009 führten die Revisionen hauptsächlich zu höheren Verbindlichkeiten bei den *Wertpapieranlagen*.

Zusätzliche Informationen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

Mit Veröffentlichung der Pressemitteilung am 2. November 2009 wird die Erhebungsmethode für drei Posten der Kapitalbilanz bei den „*übrigen Sektoren*“ (Sektoren ohne das *Eurosystem, sonstige MFIs* und *Staat*) geändert. Die neue Methode umfasst im Einzelnen ein geändertes Verfahren bei der Aufbereitung der Daten beim *übrigen Kapitalverkehr (Aktiva)* unter *Finanzkrediten* und *Einlagen* sowie bei den *Wertpapieranlagen (Passiva)* unter *Aktien und Investmentzertifikaten*. Die neuen Ergebnisse führen zu einer erheblichen Reduzierung der statistischen Diskrepanzen innerhalb der Zahlungsbilanz für das Euro-Währungsgebiet ab 2004. Nähere Informationen sind der Pressemitteilung zu entnehmen, die am 2. November 2009 veröffentlicht wird.

Für die Verbindlichkeiten aus Wertpapieranlagen, die Finanzderivate und die Währungsreserven liegt keine geografische Aufschlüsselung der vierteljährlichen

Zahlungsbilanzdaten des Euro-Währungsgebiets vor. Ferner werden keine gesonderten Daten zu den Vermögenseinkommen, die an Brasilien, die Volksrepublik China, Indien und Russland gezahlt werden, zur Verfügung gestellt; zudem sind für die Offshore-Finanzzentren und für internationale Organisationen nur Daten zur Kapitalbilanz verfügbar. Eine geografische Aufschlüsselung des Auslandsvermögensstatus liegt nur auf Jahresbasis vor.

Die Europäische Zentralbank (EZB) und das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) geben jeweils eine Pressemitteilung zur vierteljährlichen Zahlungsbilanz für das Eurogebiet und die EU heraus (siehe Pressemitteilungen von Eurostat zu den Euro-Indikatoren). Den jeweiligen Zuständigkeitsbereichen entsprechend ist die EZB für die Erstellung und Veröffentlichung der monatlichen und vierteljährlichen Zahlungsbilanzstatistiken des Euro-Währungsgebiets verantwortlich, während sich Eurostat auf die vierteljährlichen und jährlichen Gesamtstatistiken für die EU konzentriert. Die Angaben richten sich nach internationalen Standards, insbesondere nach den in der 5. Auflage des Zahlungsbilanzhandbuchs des IWF aufgeführten Vorgaben. Die Gesamtstatistiken für das Euro-Währungsgebiet und die EU werden einheitlich auf Basis der Transaktionen der einzelnen Mitgliedstaaten mit (und ihren Beständen gegenüber) Ansässigen in Ländern außerhalb des Euro-Währungsgebiets bzw. außerhalb der Europäischen Union errechnet.

Eine vollständige Reihe aktualisierter Statistiken zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets steht auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter [„Data services“/„Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics“](#) zur Verfügung. Diese Statistiken – wie auch die historischen Zeitreihen für die Zahlungsbilanz und den Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets – können über das [Statistical Data Warehouse \(SDW\)](#) der EZB heruntergeladen werden. Die Ergebnisse werden in der November-Ausgabe des EZB-Monatsberichts und des „Statistics Pocket Book“ veröffentlicht. [Detaillierte methodische Erläuterungen](#) sind auf der Website der EZB abrufbar. Die nächste vierteljährliche Pressemitteilung zur Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets (einschließlich der geografischen Aufschlüsselung) und zum Auslandsvermögensstatus wird am 20. Januar 2010 erscheinen.

Anhang

Tabelle 1a – Vierteljährliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets –
geografische Aufschlüsselung (zweites Quartal 2009)

Tabelle 1b – Über vier Quartale kumulierte Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets
– geografische Aufschlüsselung

Tabelle 2 – Vierteljährlicher Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

Europäische Zentralbank

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle 1a: Vierteljährliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – geografische Aufschlüsselung

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd EUR; Transaktionen im zweiten Quartal 2009, nicht saisonbereinigte Daten)

	Insgesamt	Europäische Union, EU 27 (außerhalb des Euro-Währungsgebiets)						Kanada	Japan	Schweiz	Vereinigte Staaten
		Insgesamt	Dänemark	Schweden	Vereinigtes Königreich	Andere EU-Mitgliedstaaten	EU-Institutionen				
Leistungsbilanz	-25,4	14,6	1,6	-0,5	13,4	5,8	-5,7	1,0	-10,1	1,5	-12,0
Einnahmen	558,5	196,7	11,4	16,7	100,0	56,4	12,1	7,6	11,0	41,5	82,3
Ausgaben	583,9	182,0	9,9	17,2	86,6	50,6	17,8	6,6	21,2	40,1	94,2
Warenhandel	12,5	17,6	0,5	0,9	11,8	4,4	0,0	1,4	-3,3	2,1	8,1
Einnahmen (Ausfuhr)	312,3	104,4	6,7	9,9	44,6	43,3	0,0	3,8	6,6	19,8	39,0
<i>In % des Gesamtwerts</i>	100,0	33,4	2,1	3,2	14,3	13,9	0,0	1,2	2,1	6,3	12,5
Ausgaben (Einfuhr)	299,7	86,8	6,2	8,9	32,7	38,9	0,0	2,4	9,9	17,7	30,9
<i>In % des Gesamtwerts</i>	100,0	29,0	2,1	3,0	10,9	13,0	0,0	0,8	3,3	5,9	10,3
Dienstleistungen	7,4	4,0	1,1	0,0	3,6	-1,9	1,2	0,4	0,8	3,3	-5,5
Einnahmen (Exporte)	113,3	37,1	2,7	2,9	24,1	6,1	1,2	1,7	2,5	11,8	18,4
<i>In % des Gesamtwerts</i>	100,0	32,7	2,4	2,6	21,2	5,4	1,1	1,5	2,2	10,5	16,2
Ausgaben (Importe)	106,0	33,0	1,6	2,9	20,5	8,0	0,0	1,3	1,7	8,6	23,9
<i>In % des Gesamtwerts</i>	100,0	31,2	1,6	2,7	19,3	7,5	0,0	1,3	1,6	8,1	22,5
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	-30,3	-0,8	-0,0	-1,6	-2,9	3,7	0,0	-0,5	-7,6	-4,2	-15,4
Einnahmen	112,0	41,1	1,8	3,5	27,6	6,4	1,8	2,0	1,8	8,2	22,9
Ausgaben	142,4	41,9	1,8	5,1	30,5	2,7	1,8	2,5	9,4	12,4	38,3
<i>Darunter: Vermögenseinkommen</i>	-32,3	-0,8	-0,0	-1,6	-2,9	4,7	-1,0	-0,5	-7,6	-5,7	-15,7
<i>Einnahmen</i>	107,4	39,5	1,8	3,5	27,2	6,2	0,8	2,0	1,8	6,5	22,4
<i>Ausgaben</i>	139,7	40,3	1,8	5,0	30,1	1,5	1,8	2,5	9,4	12,2	38,1
Laufende Übertragungen	-15,0	-6,2	0,0	0,1	1,0	-0,4	-6,9	-0,3	-0,1	0,3	0,8
Einnahmen	20,8	14,1	0,2	0,4	3,8	0,7	9,1	0,1	0,1	1,7	2,0
Ausgaben	35,8	20,3	0,2	0,3	2,9	1,1	15,9	0,4	0,1	1,3	1,2
Vermögensübertragungen	2,4	3,8	-0,0	-0,0	-0,1	0,0	3,9	-0,0	-0,0	-0,2	-0,1
Einnahmen	4,8	4,4	0,0	0,0	0,2	0,0	4,2	0,0	0,0	0,1	0,1
Ausgaben	2,5	0,6	0,0	0,0	0,3	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,2
Kapitalbilanz-Saldo¹⁾	8,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Direktinvestitionen	-0,6	2,5	-0,8	-1,9	-1,7	7,0	-0,0	2,4	1,2	-5,0	44,4

Außerhalb des Euro-Währungsgebiets	-92,8	-15,5	-0,5	-6,0	-15,5	6,5	-0,0	-0,9	0,2	-9,3	-8,2
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	-75,4	-12,2	-0,5	-4,1	-15,6	8,1	-0,0	-1,1	-0,5	-5,3	-8,8
Sonstige Anlagen	-17,4	-3,3	-0,0	-1,9	0,1	-1,6	0,0	0,1	0,7	-4,0	0,5
Im Euro-Währungsgebiet	92,3	18,0	-0,3	4,1	13,7	0,5	0,0	3,3	1,0	4,3	52,6
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	71,0	15,0	-0,1	6,7	8,3	0,1	0,0	3,8	0,4	1,2	42,8
Sonstige Anlagen	21,2	3,0	-0,2	-2,6	5,4	0,4	-0,0	-0,5	0,6	3,1	9,8
Wertpapieranlagen	98,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aktiva	-41,1	-22,4	-3,1	-11,6	7,6	-2,1	-13,2	-7,3	0,4	-2,1	-4,8
Aktien und Investmentzertifikate	-9,4	2,9	0,0	-1,0	4,3	-0,4	0,0	-1,1	-5,9	-2,5	3,2
Schuldverschreibungen	-31,7	-25,4	-3,2	-10,6	3,3	-1,7	-13,2	-6,2	6,2	0,4	-8,0
Anleihen	-11,7	-21,7	-3,8	-8,0	0,7	-1,5	-9,1	-2,5	4,8	0,2	7,9
Geldmarktpapiere	-20,1	-3,7	0,6	-2,5	2,6	-0,3	-4,1	-3,7	1,4	0,1	-15,8
Passiva	139,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aktien und Investmentzertifikate	49,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schuldverschreibungen	90,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anleihen	38,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geldmarktpapiere	51,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NACHRICHTLICHE POSITION: DIREKTINVESTITIONEN UND WERTPAPIERANLAGEN ZUSAMMENGEKOMMEN	97,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finanzderivate	20,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriger Kapitalverkehr	-106,5	45,4	-11,5	8,8	45,1	2,8	0,1	0,3	-1,6	-18,4	-91,2
Aktiva	138,0	61,9	-8,0	1,7	69,8	-0,1	-1,4	-0,3	2,1	1,7	75,9
Staat	3,8	4,2	-0,3	-0,1	5,4	0,0	-0,9	-0,0	0,0	-0,1	-0,1
MFIs	75,8	54,6	-8,0	1,5	60,4	1,1	-0,5	0,6	1,0	1,5	5,5
Übrige Sektoren	58,3	3,2	0,2	0,3	4,0	-1,3	-0,1	-0,9	1,1	0,3	70,4
Passiva	-244,5	-16,5	-3,5	7,2	-24,7	2,9	1,5	0,6	-3,7	-20,2	-167,1
Staat	-2,6	-2,3	-0,0	-0,0	-1,2	-0,0	-1,1	-0,0	-0,0	0,0	0,0
MFIs	-171,5	-3,0	-3,3	7,5	-9,3	1,1	1,1	-0,8	-5,4	-18,3	-87,5
Übrige Sektoren	-70,3	-11,3	-0,2	-0,3	-14,1	1,8	1,5	1,4	1,7	-1,8	-79,6
Währungsreserven	-2,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Restposten	14,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tabelle 1a: Vierteljährliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – geografische Aufschlüsselung

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd EUR; Transaktionen im zweiten Quartal 2009, nicht saisonbereinigte Daten)

	Offshore-Finanzzentren		Internationale Organisationen	Andere Staaten				
		Darunter: Hongkong			Darunter: Brasilien	China ²⁾	Indien	Russland
Leistungsbilanz	-	-	-	-20,4	-	-	-	-
Einnahmen	-	-	-	219,4	8,3	21,4	7,1	16,2
Ausgaben	-	-	-	239,8	-	-	-	-
Warenhandel	-	-	-	-13,4	-1,1	-17,8	1,1	-5,9
Einnahmen (Ausfuhr)	-	-	-	138,7	4,0	17,2	5,3	11,6
<i>In % des Gesamtwerts</i>	-	-	-	44,4	1,3	5,5	1,7	3,7
Ausgaben (Einfuhr)	-	-	-	152,1	5,2	35,0	4,2	17,5
<i>In % des Gesamtwerts</i>	-	-	-	50,7	1,7	11,7	1,4	5,8
Dienstleistungen	-	-	-	4,3	0,7	0,6	0,4	0,7
Einnahmen (Exporte)	-	-	-	41,8	1,8	3,0	1,4	2,6
<i>In % des Gesamtwerts</i>	-	-	-	36,9	1,6	2,7	1,2	2,3
Ausgaben (Importe)	-	-	-	37,4	1,1	2,5	1,0	2,0
<i>In % des Gesamtwerts</i>	-	-	-	35,3	1,1	2,3	0,9	1,9
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	-	-	-	-1,8	-	-	-	-
Einnahmen	-	-	-	36,1	2,4	1,1	0,3	1,8
Ausgaben	-	-	-	37,9	-	-	-	-
<i>Darunter:</i>	-	-	-	-	-	-	-	-
<i>Vermögenseinkommen</i>	-	-	-	-2,1	-	-	-	-
<i>Einnahmen</i>	-	-	-	35,2	2,4	1,1	0,3	1,8
<i>Ausgaben</i>	-	-	-	37,3	-	-	-	-
Laufende Übertragungen	-	-	-	-9,5	-0,3	-0,7	-0,2	-0,0
Einnahmen	-	-	-	2,8	0,1	0,1	0,0	0,1
Ausgaben	-	-	-	12,4	0,3	0,7	0,2	0,1
Vermögensübertragungen	-	-	-	-1,1	-0,0	-0,0	-0,0	0,0
Einnahmen	-	-	-	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausgaben	-	-	-	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0
Kapitalbilanz-Saldo¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-
Direktinvestitionen	-41,0	-0,3	0,0	-5,0	-0,2	-0,4	-0,2	1,1

Außerhalb des Euro-Währungsgebiets	-46,1	-0,4	0,0	-13,0	-1,4	-0,8	-0,4	1,4
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	-43,3	-0,5	0,0	-4,3	-0,7	-0,1	-0,2	2,0
Sonstige Anlagen	-2,7	0,2	0,0	-8,6	-0,7	-0,6	-0,1	-0,6
Im Euro-Währungsgebiet	5,0	0,0	0,0	8,0	1,3	0,3	0,2	-0,3
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	2,7	0,1	0,0	5,0	0,6	0,0	0,1	-0,1
Sonstige Anlagen	2,3	-0,1	0,0	3,0	0,6	0,3	0,2	-0,2
Wertpapieranlagen	-	-	-	-	-	-	-	-
Aktiva	21,6	-1,3	-2,8	-23,6	-4,9	-3,1	-2,6	-3,3
Aktien und Investmentzertifikate	8,5	-1,3	0,0	-14,6	-2,6	-3,5	-2,7	-2,8
Schuldverschreibungen	13,1	-0,1	-2,8	-9,1	-2,4	0,4	0,1	-0,4
Anleihen	11,1	-0,1	-2,5	-9,0	-2,4	0,3	0,1	-0,4
Geldmarktpapiere	2,1	0,0	-0,3	-0,1	0,0	0,1	0,0	0,0
Übriger Kapitalverkehr	-36,5	1,4	-5,3	0,9	1,0	-13,1	-0,6	-4,8
Aktiva	-13,6	0,0	-3,5	13,7	0,3	-3,0	1,3	2,6
Staat	-0,0	0,0	-0,4	0,1	-0,0	0,0	0,0	-0,0
MFIs	-9,7	0,9	-3,1	25,5	0,4	-1,9	1,5	4,3
Übrige Sektoren	-3,9	-0,8	-0,0	-11,9	-0,1	-1,1	-0,2	-1,7
Passiva	-22,9	1,4	-1,8	-12,8	0,8	-10,1	-1,9	-7,5
Staat	-0,0	0,0	-0,8	0,5	0,0	-0,0	-0,0	-0,0
MFIs	-25,9	0,2	-1,0	-29,6	0,7	-10,1	-2,1	-7,6
Übrige Sektoren	3,1	1,2	-0,0	16,3	0,0	0,0	0,2	0,1
Währungsreserven	-	-	-	-	-	-	-	-
Restposten	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: EZB.

1) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

2) Angaben für die Volksrepublik China (ohne Hongkong).

Tabelle 1b: Über vier Quartale kumulierte Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – geografische Aufschlüsselung

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd EUR; über vier Quartale kumulierte Transaktionen, nicht saisonbereinigte Daten)

	Insgesamt		Europäische Union, EU 27 (außerhalb des Euro-Währungsgebiets)											
			Insgesamt		Dänemark		Schweden		Vereinigtes Königreich		Andere EU-Mitgliedstaaten		EU-Institutionen	
	2007 Q3 bis 2008 Q2	2008 Q3 bis 2009 Q2	2007 Q3 bis 2008 Q2	2008 Q3 bis 2009 Q2	2007 Q3 bis 2008 Q2	2008 Q3 bis 2009 Q2	2007 Q3 bis 2008 Q2	2008 Q3 bis 2009 Q2	2007 Q3 bis 2008 Q2	2008 Q3 bis 2009 Q2	2007 Q3 bis 2008 Q2	2008 Q3 bis 2009 Q2	2007 Q3 bis 2008 Q2	2008 Q3 bis 2009 Q2
Leistungsbilanz	-33,0	-118,7	103,9	69,9	13,8	9,4	0,2	-1,0	83,3	65,3	52,2	37,4	-45,7	-41,2
Einnahmen	2 768,1	2 489,3	1 017,3	889,9	60,1	53,4	87,4	73,5	534,3	454,7	274,7	250,3	60,7	57,9
Ausgaben	2 801,2	2 608,0	913,4	820,1	46,3	44,1	87,2	74,5	451,0	389,4	222,5	212,9	106,4	99,2
Warenhandel	26,6	-4,8	118,0	84,7	6,8	3,7	4,0	3,1	63,8	49,5	43,4	28,4	0,0	0,0
Einnahmen (Ausfuhr)	1 572,2	1 401,6	552,5	470,9	36,2	32,0	56,5	45,3	242,9	201,2	216,9	192,4	0,0	0,0
<i>In % des Gesamtwerts</i>	100,0	100,0	35,1	33,6	2,3	2,3	3,6	3,2	15,5	14,4	13,8	13,7	0,0	0,0
Ausgaben (Einfuhr)	1 545,6	1 406,4	434,5	386,2	29,4	28,3	52,6	42,2	179,1	151,8	173,5	163,9	0,0	0,0
<i>In % des Gesamtwerts</i>	100,0	100,0	28,1	27,5	1,9	2,0	3,4	3,0	11,6	10,8	11,2	11,7	0,0	0,0
Dienstleistungen	50,9	27,5	33,4	21,8	4,5	4,2	1,7	1,3	26,0	16,5	-4,2	-5,3	5,5	5,2
Einnahmen (Exporte)	505,2	485,6	176,6	160,9	13,0	11,9	13,7	12,5	115,3	103,8	28,9	27,3	5,6	5,4
<i>In % des Gesamtwerts</i>	100,0	100,0	35,0	33,1	2,6	2,4	2,7	2,6	22,8	21,4	5,7	5,6	1,1	1,1
Ausgaben (Importe)	454,4	458,1	143,1	139,1	8,5	7,7	12,0	11,3	89,3	87,4	33,2	32,6	0,2	0,2
<i>In % des Gesamtwerts</i>	100,0	100,0	31,5	30,4	1,9	1,7	2,6	2,5	19,7	19,1	7,3	7,1	0,0	0,0
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	-16,9	-48,2	1,6	10,1	2,7	1,7	-5,7	-5,7	-8,3	-0,6	14,6	15,7	-1,8	-1,0
Einnahmen	599,3	514,7	220,7	195,3	10,2	8,8	15,7	14,2	162,4	137,7	25,7	27,6	6,7	7,0
Ausgaben	616,2	562,8	219,1	185,2	7,5	7,1	21,4	19,9	170,7	138,3	11,1	11,8	8,6	8,0
<i>Darunter: Vermögenseinkommen</i>	-25,6	-56,4	0,8	9,9	2,7	1,7	-5,7	-5,7	-9,0	-0,7	18,4	19,5	-5,6	-4,9
<i>Einnahmen</i>	580,1	495,9	213,8	188,9	10,1	8,7	15,6	14,1	160,2	136,1	25,0	26,9	2,9	3,1
<i>Ausgaben</i>	605,8	552,3	213,0	179,0	7,4	7,1	21,3	19,8	169,3	136,8	6,6	7,4	8,5	8,0
Laufende Übertragungen	-93,6	-93,2	-49,2	-46,8	-0,1	-0,2	0,2	0,3	1,7	0,0	-1,6	-1,5	-49,4	-45,5
Einnahmen	91,4	87,5	67,5	62,8	0,8	0,7	1,5	1,5	13,7	12,0	3,2	3,1	48,3	45,5
Ausgaben	185,0	180,7	116,7	109,6	0,9	0,9	1,3	1,2	11,9	12,0	4,8	4,6	97,7	91,0
Vermögensübertragungen	16,0	6,6	23,4	13,8	0,0	0,0	-0,1	-0,1	-0,4	0,0	-0,1	-0,0	23,9	13,9
Einnahmen	29,5	18,4	25,8	16,2	0,0	0,0	0,1	0,0	0,9	1,2	0,2	0,1	24,7	14,8
Ausgaben	13,5	11,8	2,4	2,4	0,0	0,0	0,1	0,1	1,2	1,1	0,3	0,2	0,7	0,9
Kapitalbilanz-Saldo¹⁾	136,7	303,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Direktinvestitionen	-144,1	-173,0	-40,4	-90,1	-1,9	0,3	-1,8	-11,7	-19,1	-66,7	-17,6	-12,0	0,0	-0,0

Außerhalb des Euro-Währungsgebiets	-441,6	-329,2	-75,1	-137,9	-2,3	-1,7	-5,1	-23,9	-42,3	-104,9	-25,4	-7,4	0,0	-0,0
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	-299,9	-224,6	-40,4	-85,0	-1,3	-1,1	-0,9	-13,1	-24,1	-67,4	-14,1	-3,5	-0,0	-0,0
Sonstige Anlagen	-141,7	-104,6	-34,7	-52,9	-1,0	-0,6	-4,2	-10,8	-18,2	-37,6	-11,3	-3,9	0,0	0,0
Im Euro-Währungsgebiet	297,5	156,2	34,6	47,8	0,4	2,0	3,3	12,2	23,2	38,2	7,7	-4,6	0,0	-0,0
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	173,8	154,5	32,7	37,8	-1,6	1,0	2,1	10,6	30,9	24,4	1,2	1,8	0,0	-0,0
Sonstige Anlagen	123,7	1,7	1,9	10,0	2,0	1,0	1,1	1,6	-7,7	13,9	6,5	-6,4	0,0	0,0
Wertpapieranlagen	89,5	586,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aktiva	-338,9	251,7	-113,0	-15,3	1,4	-4,4	-1,5	-12,2	-101,2	13,0	-8,5	6,7	-3,3	-18,4
Aktien und Investmentzertifikate	-26,3	129,9	1,5	24,1	1,2	-0,3	3,8	0,9	-2,2	23,0	-1,2	0,4	-0,1	0,0
Schuldverschreibungen	-312,6	121,7	-114,5	-39,4	0,1	-4,1	-5,2	-13,0	-99,0	-10,0	-7,3	6,2	-3,2	-18,4
Anleihen	-222,2	86,6	-65,2	-47,7	-0,0	-3,2	-0,9	-10,4	-55,7	-26,1	-6,7	6,4	-1,8	-14,4
Geldmarktpapiere	-90,4	35,1	-49,3	8,3	0,2	-1,0	-4,3	-2,6	-43,3	16,1	-0,6	-0,2	-1,3	-4,0
Passiva	428,4	335,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aktien und Investmentzertifikate	28,6	-85,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schuldverschreibungen	399,8	420,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anleihen	369,1	172,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geldmarktpapiere	30,6	247,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finanzderivate	-75,5	-10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriger Kapitalverkehr	271,6	-104,8	259,1	268,9	-55,6	2,4	-2,5	17,8	361,4	277,7	-47,6	-45,3	3,4	16,2
Aktiva	-490,2	564,2	-18,5	293,3	-26,9	16,8	-3,1	12,9	79,4	303,2	-61,5	-38,4	-6,4	-1,2
Staat	15,7	5,2	12,0	5,7	1,4	0,2	-0,1	0,2	11,4	5,7	0,5	0,4	-1,1	-0,7
MFIs	-254,9	488,7	-2,1	280,3	-27,3	14,4	-5,0	11,6	94,0	290,2	-58,8	-35,2	-5,1	-0,7
Übrige Sektoren	-251,0	70,3	-28,4	7,2	-1,0	2,2	1,9	1,1	-26,0	7,3	-3,2	-3,5	-0,1	0,1
Passiva	761,8	-669,1	277,6	-24,4	-28,7	-14,4	0,6	4,9	282,0	-25,5	13,9	-6,9	9,8	17,5
Staat	-4,6	5,0	-2,3	2,0	-0,0	-0,0	0,0	-0,1	-1,9	0,6	-0,0	-0,0	-0,4	1,4
MFIs	556,2	-586,5	258,9	-22,5	-29,4	-14,0	-1,6	6,9	275,2	-17,9	8,6	-5,3	6,1	7,9
Übrige Sektoren	210,1	-87,6	20,9	-3,9	0,7	-0,3	2,2	-2,0	8,8	-8,2	5,2	-1,6	4,1	8,2
Währungsreserven	-4,8	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Restposten	-119,6	-191,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

noch: Tabelle 1b: Über vier Quartale kumulierte Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – geografische Aufschlüsselung

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd EUR; über vier Quartale kumulierte Transaktionen, nicht saisonbereinigte Daten)

	Kanada		Japan		Schweiz		Vereinigte Staaten	
	2007 Q3 bis 2008 Q2	2008 Q3 bis 2009 Q2						
Leistungsbilanz	8,6	4,1	-44,5	-40,5	4,4	7,8	33,2	-11,0
Einnahmen	39,7	32,8	56,6	51,5	185,5	176,7	411,0	362,5
Ausgaben	31,0	28,7	101,1	92,0	181,1	168,9	377,8	373,5
Warenhandel	5,3	4,4	-23,8	-17,1	12,5	10,7	56,1	37,6
Einnahmen (Ausfuhr)	18,7	17,1	33,7	30,7	89,6	87,3	195,9	172,8
<i>In % des Gesamtwerts</i>	1,2	1,2	2,1	2,2	5,7	6,2	12,5	12,3
Ausgaben (Einfuhr)	13,4	12,7	57,5	47,7	77,1	76,6	139,8	135,2
<i>In % des Gesamtwerts</i>	0,9	0,9	3,7	3,4	5,0	5,4	9,0	9,6
Dienstleistungen	-0,1	0,4	2,8	2,8	10,3	10,1	-11,0	-22,4
Einnahmen (Exporte)	7,0	6,6	11,1	10,7	51,0	48,3	80,1	76,1
<i>In % des Gesamtwerts</i>	1,4	1,4	2,2	2,2	10,1	10,0	15,9	15,7
Ausgaben (Importe)	7,1	6,2	8,3	8,0	40,7	38,2	91,1	98,5
<i>In % des Gesamtwerts</i>	1,6	1,3	1,8	1,7	9,0	8,3	20,0	21,5
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	4,5	0,3	-23,4	-26,0	-18,8	-13,8	-10,9	-25,6
Einnahmen	13,2	8,5	11,4	9,8	38,7	34,4	128,0	107,2
Ausgaben	8,7	8,1	34,8	35,7	57,4	48,2	138,9	132,9
<i>Darunter: Vermögenseinkommen</i>	4,6	0,4	-23,4	-25,9	-25,2	-20,2	-11,7	-26,5
<i>Einnahmen</i>	13,2	8,4	11,4	9,7	31,7	27,3	126,3	105,4
<i>Ausgaben</i>	8,6	8,0	34,7	35,6	56,9	47,6	138,0	132,0
Laufende Übertragungen	-1,1	-1,1	-0,0	-0,2	0,3	0,8	-1,0	-0,6
Einnahmen	0,7	0,7	0,4	0,4	6,3	6,7	7,0	6,4
Ausgaben	1,8	1,8	0,4	0,6	5,9	5,9	8,0	6,9
Vermögensübertragungen	-1,0	-0,1	-0,1	-0,1	-0,2	-0,0	0,4	-0,4
Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,5	1,7	0,5
Ausgaben	1,1	0,1	0,1	0,1	0,6	0,5	1,3	0,9

Kapitalbilanz-Saldo¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-
Direktinvestitionen	7,4	2,3	-5,5	-0,4	-24,9	33,3	21,1	-27,7
Außerhalb des Euro-Währungsgebiets	0,6	-6,9	-13,3	-1,1	-34,9	10,4	-78,0	-85,1
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	2,3	-7,1	-4,9	-2,4	-17,3	4,9	-55,2	-56,1
Sonstige Anlagen	-1,6	0,2	-8,4	1,3	-17,7	5,6	-22,8	-28,9
Im Euro-Währungsgebiet	6,7	9,2	7,7	0,7	10,0	22,9	99,0	57,4
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	3,8	10,1	9,2	2,1	6,6	13,1	56,7	61,9
Sonstige Anlagen	2,9	-0,9	-1,5	-1,4	3,5	9,8	42,3	-4,5
Wertpapieranlagen	-	-	-	-	-	-	-	-
Aktiva	-10,5	-14,0	-20,4	43,2	18,5	-4,1	-78,9	108,6
Aktien und Investmentzertifikate	-3,6	-6,3	23,1	20,8	18,6	-4,1	-7,3	43,7
Schuldverschreibungen	-7,0	-7,7	-43,5	22,5	-0,1	0,0	-71,6	65,0
Anleihen	-7,8	-2,7	-5,4	17,2	-1,2	0,7	-52,7	46,4
Geldmarktpapiere	0,9	-5,0	-38,1	5,3	1,2	-0,7	-18,9	18,6
Passiva	-	-	-	-	-	-	-	-
Finanzderivate	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriger Kapitalverkehr	-0,2	5,4	-0,3	-70,5	59,8	-55,0	159,9	-63,8
Aktiva	-4,8	-0,7	-14,8	4,0	41,1	61,3	-193,5	139,2
Staat	0,2	-0,0	0,0	0,0	-0,0	-0,1	-0,1	-0,1
MFIs	-4,7	-0,0	-17,1	-1,8	45,3	57,8	-50,9	53,5
Übrige Sektoren	-0,4	-0,6	2,3	5,8	-4,2	3,6	-142,5	85,9
Passiva	4,6	6,1	14,4	-74,6	18,7	-116,3	353,4	-203,1
Staat	-0,0	0,0	-0,0	-0,1	0,0	0,0	-0,6	0,3
MFIs	5,1	3,0	16,1	-76,5	9,8	-101,8	214,0	-95,8
Übrige Sektoren	-0,5	3,0	-1,7	2,1	8,9	-14,4	140,1	-107,6
Währungsreserven	-	-	-	-	-	-	-	-
Restposten	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

Direktinvestitionen	-61,7	-62,9	-2,7	-3,6	0,0	0,0	-40,1	-27,6	-5,2	7,6	-4,7	-2,5	4,6	-1,6	-18,7	-4,6
Außerhalb des Euro-Währungsgebiets	-124,6	-64,2	-3,8	-3,2	0,0	0,0	-116,5	-44,4	-10,2	4,1	-4,5	-3,1	4,0	-1,9	-21,5	-4,7
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	-115,1	-45,1	-3,0	-1,9	-0,0	-0,0	-69,3	-33,7	-6,3	7,2	-2,4	-3,2	2,6	-1,8	-16,2	-2,2
Sonstige Anlagen	-9,5	-19,1	-0,8	-1,3	0,0	0,0	-47,2	-10,7	-3,9	-3,1	-2,0	0,1	1,4	-0,1	-5,4	-2,5
Im Euro-Währungsgebiet	62,9	1,3	1,1	-0,4	0,0	0,0	76,4	16,8	5,1	3,5	-0,2	0,5	0,6	0,3	2,8	0,1
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	47,6	11,8	0,4	0,7	0,0	0,0	17,2	17,7	1,4	1,2	0,2	0,2	0,5	0,2	3,8	2,7
Sonstige Anlagen	15,3	-10,5	0,6	-1,1	-0,0	0,0	59,3	-0,9	3,7	2,3	-0,4	0,3	0,1	0,1	-1,0	-2,6
Wertpapieranlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aktiva	-12,8	97,0	-2,5	-1,2	-1,1	1,1	-120,7	35,1	-7,3	-8,1	0,9	-3,1	-0,2	0,2	-8,6	4,3
Aktien und Investmentzertifikate	-31,9	36,4	-3,0	-1,4	0,2	-0,0	-26,9	15,4	-1,7	-2,1	1,9	-4,1	0,4	0,2	-8,1	3,9
Schuldverschreibungen	19,2	60,6	0,4	0,2	-1,3	1,1	-93,8	19,6	-5,6	-6,0	-1,0	1,0	-0,6	-0,0	-0,5	0,4
Anleihen	8,5	54,2	0,3	0,2	-1,3	1,6	-97,1	16,8	-1,1	-0,3	-0,5	0,6	-0,6	-0,2	-0,5	0,5
Geldmarktpapiere	10,6	6,4	0,2	0,0	-0,0	-0,4	3,3	2,8	-4,4	-5,7	-0,5	0,5	-0,1	0,2	-0,0	-0,1
Passiva	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finanzderivate	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriger Kapitalverkehr	-55,7	-142,2	3,8	-31,9	-30,6	-11,0	-120,2	-36,6	-14,5	3,9	-20,0	5,1	38,0	-25,5	-63,3	-24,5
Aktiva	-127,6	7,1	-32,4	-17,4	-9,7	6,7	-162,3	53,2	-11,8	4,4	-5,1	8,0	-6,4	3,4	-36,4	4,7
Staat	0,0	-0,0	0,0	0,0	-0,8	-1,2	4,3	1,0	-0,0	-0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	-0,0
MFIs	-103,1	18,3	-27,7	-16,1	-8,9	7,9	-113,5	72,7	-8,8	5,0	-1,3	9,9	-6,8	3,3	-24,6	7,0
Übrige Sektoren	-24,5	-11,2	-4,7	-1,4	-0,0	0,0	-53,1	-20,5	-3,0	-0,7	-3,8	-1,9	0,3	0,1	-11,8	-2,4
Passiva	71,9	-149,3	36,3	-14,4	-21,0	-17,7	42,1	-89,8	-2,7	-0,5	-14,9	-2,9	44,4	-28,9	-26,9	-29,2
Staat	0,1	-0,0	0,0	0,0	-1,4	3,1	-0,4	-0,2	0,0	0,0	-0,0	0,0	0,0	0,0	-0,0	-0,0
MFIs	58,0	-157,4	36,0	-16,3	-19,6	-20,6	14,0	-114,9	-3,1	-0,5	-15,9	-3,2	44,1	-29,2	-28,9	-29,8
Übrige Sektoren	13,8	8,1	0,2	1,9	0,1	-0,2	28,5	25,4	0,4	-0,0	0,9	0,3	0,3	0,3	1,9	0,6
Währungsreserven	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Restposten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: EZB.

1) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

2) Angaben für die Volksrepublik China (ohne Hongkong).

Tabelle 2: Vierteljährlicher Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd EUR; Bestände am Ende des Berichtszeitraums, transaktionsbedingte Veränderungen im Berichtszeitraum)

	Q4 2008	Q1 2009 (revidiert)				Q2 2009				
	Bestände am Ende des Berichtszeitraums	Transaktionen ¹⁾		Sonstige Veränderungen	Bestände am Ende des Berichtszeitraums	Transaktionen ¹⁾		Sonstige Veränderungen	Bestände am Ende des Berichtszeitraums	
			In % der Bestände am Ende des vorangegangenen Berichtszeitraums				In % der Bestände am Ende des vorangegangenen Berichtszeitraums			In % des BIP
Kapitalbilanz-Saldo / Netto-Auslandsvermögensstatus	-1 803,9	-106,4	-	-207,1	-2 117,4	-8,9	-	91,0	-2 035,4	-22,4
Direktinvestitionen	519,4	58,8	-	21,7	599,9	0,6	-	39,2	639,6	7,0
Außerhalb des Euro-Währungsgebiets	3 742,5	100,1	2,7	-5,0	3 837,7	92,8	2,4	27,7	3 958,1	43,5
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	2 951,6	55,6	1,9	-18,3	2 988,9	75,4	2,5	27,6	3 092,0	34,0
Sonstige Anlagen	790,9	44,6	5,6	13,3	848,7	17,4	2,0	0,0	866,1	9,5
Im Euro-Währungsgebiet	3 223,1	41,3	1,3	-26,7	3 237,8	92,3	2,8	-11,5	3 318,5	36,5
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	2 394,4	44,0	1,8	-10,8	2 427,6	71,0	2,9	-5,9	2 492,7	27,4
Sonstige Anlagen	828,7	-2,7	-0,3	-15,9	810,1	21,2	2,6	-5,6	825,8	9,1
Wertpapieranlagen	-2 262,3	-163,0	-	-168,6	-2 593,9	-98,1	-	34,6	-2 657,4	-29,2
Aktiva	3 723,6	-71,2	-1,9	-14,0	3 638,4	41,1	1,1	180,0	3 859,5	42,5
Aktien und Investmentzertifikate	1 144,8	-38,1	-3,3	-37,8	1 068,8	9,4	0,9	131,0	1 209,2	13,3
Schuldverschreibungen	2 578,8	-33,0	-1,3	23,8	2 569,6	31,7	1,2	49,0	2 650,4	29,2
Anleihen	2 134,3	-56,1	-2,6	61,3	2 139,5	11,7	0,5	69,0	2 220,2	24,4
Geldmarktpapiere	444,5	23,0	5,2	-37,5	430,1	20,1	4,7	-20,0	430,2	4,7
Passiva	5 985,8	91,8	1,5	154,7	6 232,3	139,2	2,2	145,4	6 516,9	71,7
Aktien und Investmentzertifikate	2 135,2	-18,2	-0,9	86,1	2 203,1	49,2	2,2	195,9	2 448,1	26,9
Schuldverschreibungen	3 850,7	110,0	2,9	68,6	4 029,2	90,1	2,2	-50,5	4 068,8	44,8

Anleihen	3 255,2	90,4	2,8	211,8	3 557,5	38,4	1,1	-37,2	3 558,6	39,1
Geldmarktpapiere	595,4	19,6	3,3	-143,2	471,8	51,7	11,0	-13,3	510,2	5,6
NACHRICHTLICHE POSITION: DIREKTINVESTITIONEN UND WERTPAPIERANLAGEN ZUSAMMENGENOMMEN	-1 742,9	-104,2	-	-146,9	-1 994,0	-97,6	-	73,8	-2 017,8	-22,2
Finanzderivate	1,2	5,3	-	-57,2	-50,7	-20,3	-	13,1	-57,9	-0,6
Übrige Anlagen	-436,4	-1,9	-	-30,2	-468,4	106,5	-	20,7	-341,2	-3,8
Aktiva	5 228,2	-250,2	-4,8	63,4	5 041,4	-138,0	-2,7	-42,8	4 860,6	53,5
Eurosysteem	28,8	-8,2	-28,4	1,1	21,7	7,0	32,3	-0,8	27,9	0,3
Staat	101,2	6,5	6,4	0,5	108,3	-3,8	-3,5	-1,3	103,1	1,1
MFIs ohne Eurosysteem	3 273,9	-236,4	-7,2	56,4	3 094,0	-82,8	-2,7	-38,5	2 972,6	32,7
Übrige Sektoren	1 824,3	-12,2	-0,7	5,4	1 817,4	-58,3	-3,2	-2,2	1 756,9	19,3
Passiva	5 664,6	-248,4	-4,4	93,6	5 509,8	-244,5	-4,4	-63,6	5 201,8	57,2
Eurosysteem	481,5	-82,2	-17,1	4,9	404,2	-89,3	-22,1	-1,4	313,5	3,4
Staat	61,7	-3,7	-5,9	0,7	58,7	-2,6	-4,5	0,5	56,6	0,6
MFIs ohne Eurosysteem	3 762,9	-112,7	-3,0	52,4	3 702,6	-82,2	-2,2	-41,3	3 579,1	39,4
Übrige Sektoren	1 358,6	-49,9	-3,7	35,6	1 344,3	-70,3	-5,2	-21,4	1 252,6	13,8
Währungsreserven	374,2	-5,7	-1,5	27,2	395,7	2,4	0,6	-16,7	381,5	4,2

Quelle: EZB.

1) Entgegen der Vorzeichenkonvention des "Balance of Payments Manual" bedeutet in dieser Tabelle eine positive (negative) Zahl eine Zunahme (Abnahme) der Aktiva des Euro-Währungsgebiets.